

*auf der anderen Seite des Weges*

*der Tod ist nichts  
ich bin nur in das Zimmer nebenan  
gegangen  
ich bin ich, ihr seid ihr  
das, was ich für euch war, bin ich  
immer noch  
gebt mir den Namen, den ihr mir immer  
gegeben habt.  
lacht, denkt an mich - betet für mich,  
sprecht mit mir, wie ihr es immer  
getan habt.  
damit mein Name im Hause  
ausgesprochen wird  
so, wie es immer war.  
warum soll ich nicht mehr in euren  
Gedanken sein  
nur weil ich nicht mehr in eurem  
Blickfeld bin?  
ich bin nicht weit weg,  
ich bin nur auf der anderen Seite  
des Weges.*

*(Charles Pekuy)*







*Du hast gesorgt, du hast geschafft,  
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.  
Schmerzlich war's vor dir zu stehn,  
dem Leiden hilflos zuzusehn.  
Nun ruhe aus in Gottes Hand,  
ruh' in Frieden und hab Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem  
lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Großvater,  
Schwager und Onkel, Herrn

# Stefan Wolkerseder

**Pensionist in Unterhaselbach 3, Pfarre Frankenburg**

*Mitglied des Heimatvereines*

welcher am Freitag, dem 24. März 2017,  
nach schwerer Krankheit, und nach Empfang der heiligen Sakramente,  
im 86. Lebensjahr selig im Herrn entschlafen ist.

Wir geleiten unseren lieben Verstorbenen am

**Freitag, dem 31. März 2017, um 14.00 Uhr**

von der Aufbahrungshalle in die Pfarrkirche  
und nach der hl. Messe auf den Ortsfriedhof.

Totenwache halten wir am Donnerstag, dem 30. März 2017,  
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

In Liebe und Dankbarkeit

**Maria**

*Gattin*

**Stefan und Resi  
Norbert mit Ulli**

*Söhne und Schwiegertochter*

**Daniel, Vera mit Dominik**

*Enkel*

**Friederike und Franz Weidlinger**

**Maria Zoister**

**Maria Streicher**

*Schwägerinnen und Schwager*

*Im Namen aller  
übrigen Verwandten.*